

Mealy-Automaten

1)

Grundlagen und Übergangsgraph

Die sogenannten **Mealy-Automaten** können in jedem Schritt außer der Änderung des internen Zustands auch eine **Ausgabe** erzeugen und erlauben damit die Modellierung z.B. von Getränke-, Fahrkarten- oder ähnlichen Automaten, die wir aus unserer Umwelt kennen.

Als Beispiel soll ein Getränkeautomat dienen, der...

- ... die Tasten A, C und S hat (für Apfelsaft, Cola und Stop)
- ... 1EUR- und 2EUR-Münzen annimmt.

Damit ist sein **Eingabealphabet** $\Sigma = \{c, a, s, 1, 2\}$. Anders als ein DEA bewirkt bei einem Mealy-Automaten jede Eingabe eine Ausgabe, das **Ausgabealphabet** $\Delta = \{"Guthaben 1\text{€}" , "Guthaben 2\text{€}" , "1\text{€}" , "2\text{€}" , "Apfelsaftflasche" , "Colaflasche"}\}$

Eine Mealy-Maschine oder ein **Mealy-Automat** ist durch ein 6-Tupel $M = (Q, \Sigma, \Delta, \delta, \lambda, q_0)$ definiert.

Die verwendeten Symbole haben folgende Bedeutungen:

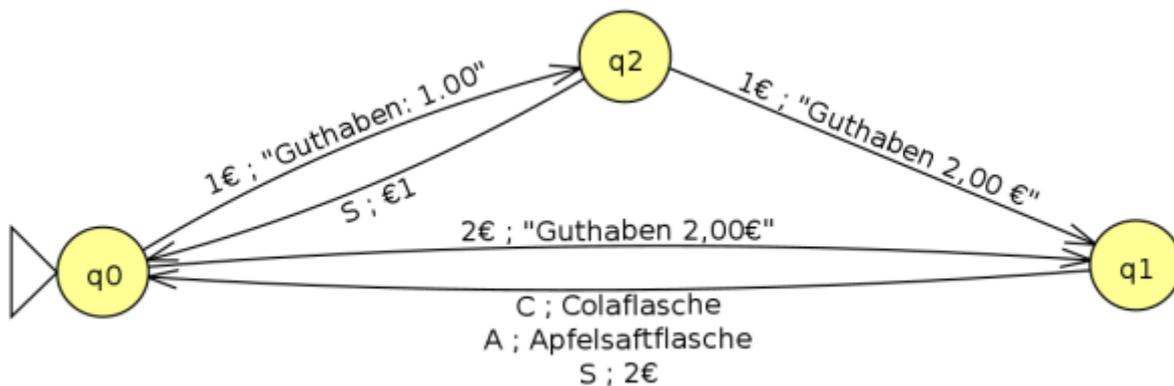


- Q : endliche Menge der Zustände
- Σ : Eingabealphabet
- Δ : Ausgabealphabet
- δ : totale Überföhrungsfunktion $Q \times \Sigma \rightarrow Q$
- λ : totale Ausgabefunktion $Q \times \Sigma \rightarrow \Delta$
- q_0 : Anfangszustand, $q_0 \in Q$



Die Maschine erzeugt in jedem Übergang eine Ausgabe.

Die Überföhrungsfunktion δ und die Ausgabefunktion λ können wie beim DEA auch, in einem **Übergangsgraphen** dargestellt werden. Ein passender **Übergangs-** oder **Transitionsgraph** sieht folgendermaßen aus:



Anders als beim DEA muss zu jedem Übergang außer der Eingabe auch die Ausgabe notiert werden, dies geschieht für gewöhnlich durch ein Trennzeichen wie ; oder /.

Der Automat befindet sich immer in genau einem der Zustände und beginnt dabei immer im so genannten **Startzustand**, der mit einem zusätzlichen Pfeil gekennzeichnet wird (hier q0).

Jede Eingabe bewirkt einen Übergang (auch Transition genannt) zu einem anderen Zustand, dargestellt durch einen Pfeil.



Bei Mealy-Automaten gehört zu einem Übergang auch eine Ausgabe.

Vom Startzustand q0 aus wird durch Einwurf von 1€ der Zustand q2 erreicht und die Ausgabe Guthaben: 1,00 erzeugt.

Nachfolgende Aufgaben können teilweise sowohl mit der Webseite [FLACI](#), also auch mit dem Java-Tool [JFLAP](#) bearbeitet werden!



(A1)

[Bearbeitung mit FLACI](#)

Baue den Getränkeautomaten in **FLACI** auf und teste ihn in der Simulation.

- Erzeuge einen neuen Mealy-Automaten
- Schalte im Reiter Definition die Option für δ und λ als partielle Funktionen an
- Definiere im Reiter Alphabet das Eingabe- und das Ausgabealphabet
- Überführe den Übergangsgraphen von oben nach FLACI
- Simuliere Eingaben

Welche Funktion hat die Option δ und λ als partielle Funktionen, was verändert sich wenn man diese Option deaktiviert.

Bearbeitung mit JFLAP

Baue den Getränkeautomaten in **JFLAP** auf und teste verschiedene Eingaben.

- Wähle den Mealy-Automaten
- Erstelle den Automaten und trage in allen Übergängen sowohl die Eingabe, als auch die Ausgabe in das jeweilige Feld ein.
- Erstelle verschiedene Eingaben z. B. mit Input \rightarrow Step. **Wichtig:** Jeder Input muss die komplette Eingabe enthalten (z. B.: "1€1€C")
- Klicke links unten auf "Step", um die Eingabe zu testen.

Übergangstabelle

Und wie bei **DEAs** kann man die Übergangsfunktion δ und die Ausgabefunktion λ auch hier als **Übergangsmatrix/Übergangstabelle** darstellen, anstelle des Übergangsgraphen. Wie bei den DEAs gilt: Im Graph kann man den Fehlerzustand der Übersichtlichkeit wegen weglassen, in der Übergangsmatrix wird dieser stets angegeben.

	Eingaben \rightarrow (Folgezustand / Ausgabe)				
Ausgangszustand	1€	2€	c	a	s
q0	q2/"Guthaben 1€"				
q1					
q2					
qF			qF		



(A2)

Vervollständige anhand des Übergangsgraphen die Übergangsmatrix



(A3)

Falls du mit FLACI arbeitest:

Schalte die Option δ und λ als partielle Funktionen in FLACI aus und ergänze den Automaten in FLACI um den Fehlerzustand. Überprüfe so deine Tabelle aus der vorigen Aufgabe.

Übungen



(A4)

Gib eine Eingabe an, die zur Ausgabe Apfelsaftflasche führt.



(A5)

Gib die Ausgabe an, die zur Eingabe $1\epsilon, s$ gehört. In welchem Zustand befindet sich der Automat anschließend?



(A6)

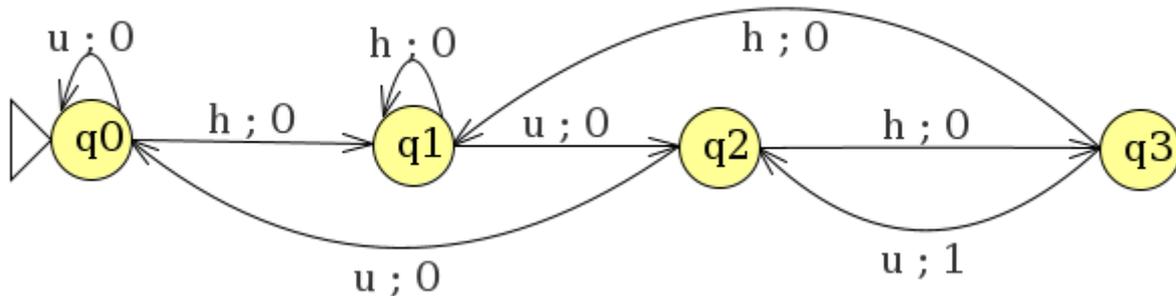
Modelliere einen Mealy-Automaten für einen Automaten aus der Schule. Gib die folgenden Informationen an:

- Eingabealphabet, Zustandsmenge, Startzustände und Ausgabealphabet
 - Zustandsübergangs- und Ausgabefunktionen als Tabelle
 - Zustandsübergangsgraph
-



(A7)

Ein Mealy-Automat A ist durch den folgenden Übergangsgraphen gegeben:



- Gib die Ausgabe zur Eingabe uhuhuhuhuhu an
- Beschreibe A als 6-Tupel. Lege die Übergangsfunktion δ sowie die Ausgabefunktion γ durch eine Tabelle fest.
- Beschreibe die "Übersetzungsfunktion" - wann gibt der Automat einen 1 aus?

1)

Diese Wiki-Seite basiert auf Material der ZPG Informatik/BW und steht unter einer [CC-BY-NC-SA Lizenz](#). Als Autoren sind angegeben "Dietrich, Lautebach (2020)".

From:
<https://www.info-bw.de/> -

Permanent link:
<https://www.info-bw.de/faecher:informatik:oberstufe:automaten:mealy:start?rev=1675167132>

Last update: **31.01.2023 12:12**

